



Medienmitteilung

Zürich, 13.9.2009

Radspport: Sechster Lauf des EKZ Cup in Egg ZH

EKZ Cup – Schnelle Rennen bei spätsommerlichen Bedingungen

Beim letzten Lauf des EKZ Cup vor dem Finale in Fischenthal traten am Sonntag, 13. September, im malerischen Egg oberhalb des Greifensees 407 Biker in die Pedalen. Die Jagd nach den wichtigen Punkten für die Platzierung im Gesamtklassement versprach schon im Vorherein spannende Rennen, in denen die Fahrer auf grosses Taktieren verzichten würden.

Das trockene Wetter des ausklingenden Sommers wirkte sich stark auf die Streckenbedingungen aus: Der Untergrund war überall hart und trocken, sogar die eher weiche Wiesenpartie im Start- und Zielareal. Dementsprechend absolvierten die Biker ihre Runden auf dem technisch nicht allzu anspruchsvollen Kurs überraschend schnell. Der Sieger der Hauptkategorie Overall, Andreas Kugler (Frasnacht), der in der Szene als Langstreckenspezialist bekannt ist, brauchte für die fünf Runden à fünf Kilometer gerade mal eine Stunde und acht Minuten. Kugler sprengte das verhältnismässig kleine Feld schon in der zweiten Runde. Nur noch Giancarlo Sax (Flond), der wie Kugler in dieser Saison das erste Mal an einem EKZ Cup teilnahm, konnte folgen. Am Ende wurde Sax um 17 Sekunden auf den zweiten Platz verwiesen. Kugler brillierte bereits anfangs Saison mit dem dritten Gesamtrang am bekannten und immer gut besetzten Etappenrennen Cape-Epic in Südafrika. Im Zürcher Oberland demonstrierte er heute mit dem Sieg seine starke Form und dies nur eine Woche vor den Marathon-Europameisterschaften im estischen Tartu.

Im Hinblick auf das Gesamtklassement, das nächstes Wochenende in Fischenthal entschieden wird, könnte die Ausgangslage kaum spannender sein. Die beiden Hauptfavoriten Ueli Schädler (Bennau) und Patrick Tresch (Schattdorf) schlugen sich heute unterschiedlich. Schädler konnte länger mithalten, bevor er die Spitze ziehen lassen musste. Da er gestern noch spontan ein Kurzstanzrennen in Rothenturm absolvierte, war er nicht mehr imstande, die Attacke des späteren Dritten, Matthias Allenspach (Eschenbach), zu kontern, und fiel auf den vierten Platz zurück. Einen noch schlechteren Tag erwischte Tresch, der das schnelle Rennen auf dem für ihn enttäuschenden achten Rang beendete. Wenn man das Streichresultat berücksichtigt, liegen Schädler und Tresch mit je 192 Punkten gemeinsam auf dem ersten Rang des Gesamtklassements. Der nächste Verfolger ist Matthias Allenspach mit 180 Zählern.

Rundum zufriedene Organisatoren

Der OK-Präsident Renato Peterhans ist zufrieden mit dem Renntag und meint rückblickend: «Es ist immer wieder schön, zu sehen, wie Nachwuchs- und Elitebiker auf der gleichen Strecke ihre Kräfte messen können. Ein grosser Dank geht an die freiwilligen Helfer des Ski Club Egg und an die EKZ für ihre Unterstützung.» Zufriedene Gesichter traf man an der Rennstrecke viele. So etwa die souveräne Siegerin bei den Frauen. Marina Giger (Rieden) konnte nach vier Podestplätzen an EKZ Cup-Läufen diese Saison endlich ihren ersten Sieg einfahren und übernahm auch gleich die Gesamtführung. «Ich bin sehr zufrieden mit dem Rennverlauf. Schon direkt nach dem Start entstand eine Lücke zwischen mir und meinen Verfolgerinnen, welche diese nicht mehr zu schliessen vermochten.»

Bei den Fun-Kategorien gab es im Gegensatz zur Kategorie Overall keine Überraschungen. Die drei Hauptfavoriten der Fun I Kategorie platzierten sich auf den ersten drei Rängen. Andi Haller (Geroldswil) verwies Renzo Baggenstoss (Steg im Tösstal) auf die zweite, und Thomas Schädler (Bennau) auf die dritte Podeststufe. Und auch die Herren der Fun II Kategorie schafften es nicht, die Ziellinie vor den beiden Dominatoren ihrer Kategorie zu überqueren. Sepp Fischli (Näfels) gewann das Rennen vor Martin Benedetti (Rüti ZH). Die beiden haben fünf der bisher sechs ausgetragenen



Wettkämpfe für sich entscheiden können. Der siebte und alles entscheidende Wettkampf wird der Finallauf vom kommenden Samstag in Fischenthal ZH sein. Wenn die organisatorischen und äusseren Bedingungen erneut so optimal sein werden wie heute, wird manch einer noch wehmütig an den EKZ Cup 2009 zurückdenken.

Erste Zehn Overall:

1.	Kugler, Andreas	Frasnacht
2.	Sax, Giancarlo	Flond
3.	Allenspach, Matthias	Eschenbach
4.	Schädler, Ueli	Bennau
5.	Gasser, Gian	Feusisberg
6.	Knecht, Marcel	Seuzach
7.	Losser, Konny	Hinwil
8.	Tresch, Patrick	Schattdorf
9.	Fehr, Markus	Erlen
10.	Dittli, Roger	Immensee

Ranking Damen:

1.	Giger, Marina	Rieden
2.	Farner, Céline	Mellingen
3.	Torresani, Cristina	Egg
4.	Laurent, Aimée	Schwanden
5.	Gehriger, Carmen	Wilen (Gottshaus)
6.	Wilhelm, Andrea	Wetzikon
7.	Gasser, Seraina	Feusisberg

Weitere Informationen unter www.ekz-cup.ch



Der EKZ Cup in Kürze

EKZ Cup 2009	Daten Sonntag, 26. April 2009 Sonntag, 14. Juni 2009 Sonntag, 21. Juni 2009 Sonntag, 16. August 2009 Sonntag, 6. September 2009 Sonntag, 13. September 2009 Samstag, 19. September 2009	Ort Schwändi/GL Hittnau Bauma Eschenbach/SG Hinwil Egg Fiscenthal / Final
Preise / Reglement	Die ersten Drei in der Gesamtwertung pro Kategorie kämpfen um die neue EKZ Cup Trophäe. Alle Fahrer, die in der Gesamtwertung klassiert sind, erhalten einen Erinnerungspreis. Um in die Gesamtwertung zu kommen, müssen mindestens sechs der sieben Rennen gefahren werden; gezählt werden die besten sechs Resultate. Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.	
Hauptsponsor	Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende – beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.	
Sponsoren	Toshiba, Rivella	
Medienpartner	Tages-Anzeiger, Radio Zürisee, Ride	
OK-Präsident	Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch	
Internet	www.ekz-cup.ch	
Medienkontakt	Manuela Gallati FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich E-Mail: media@fafag.ch Tel: 043 444 7 456 Fax: 043 444 7 445	